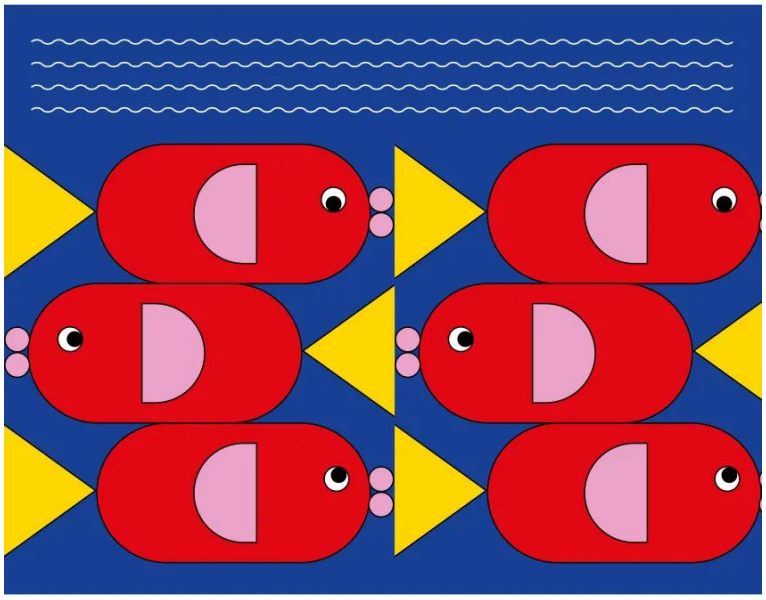
Die Dreigroschenoper

von Bertolt Brecht (Text) und Kurt Weill (Musik) unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann

ab 27.02.2026 19:30

Schauspiel

martini-Park



Photocredit: Mara Weyel

Ist es in Ordnung, wenn manche Menschen mehr haben wollen, als sie eigentlich brauchen? Auch wenn es anderen Menschen deswegen schlecht geht?

Beißende Gesellschaftskritik in eingängige Musik verpackt – diese Mischung hat „Die Dreigroschenoper“ weltberühmt

gemacht. 1928 kam sie erstmals auf die Bühne. Die skandalträchtige Geschichte spielt unter Bettlerinnen und Bettelnden,

Kriminellen und zwielichtigen Geschäftsleuten. „Wie wird man zum Verbrecher?“ ist die zentrale Frage. Sapir Hellers Regie

geht ihr auf den Grund - in einer kraftvollen Inszenierung für alle Sinne, mit dem Schauspielensemble des Staatstheaters und

den Augsburger Philharmonikern.

Besetzung

Musikalische Leitung: Ivan Demidov
Inszenierung: Sapir Heller
Musikalische Leitung Schauspiel und Einstudierung Gesang: Stefan Leibold
Bühne: Anna van Leen
Kostüme: Slavna Martinovic
Licht: Ron Heinrich
Dramaturgie: Sabeth Braun

Sprache

Deutsch (Lautsprache)

Dauer

voraussichtlich ca. 3 Stunden, eine Pause

Info

Empfohlen ab 12 Jahren

Limitierte Plätze für Early Boarding.
Bitte anmelden bei brechtfueralle@augsburg.de

Shuttlebus zur Aftershow Party im Festivalzentrum am 27.2. nach der Vorstellung (Abfahrt ca. 23:00 Uhr).

Audiodeskription und Tastführung nur bei der Vorstellung am 6.3. um 18:30 Uhr.
Limitierte Plätze.
Bitte anmelden unter tickets@staatstheater-augsburg.de

Aufführungsrechte: Bertolt Brecht Erben / Suhrkamp Verlag (Text)
Kurt Weill Foundation for Music (Musik)

Beitrag des Staatstheaters Augsburg zum Brechtfestival 2026